

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20080825

Stadtamt ZD 12 (1496) 62 (2920)	TOP/akt. Beratung
---------------------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage in der 32. Sitzung des Rates vom 28.02.08 - Vorlage-Nr. 20080624 – TOP: 4.4
Bezeichnung der Vorlage Städtisches Gebäude Höntroper Str. 71

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Herr Gleising bezieht sich auf die Mitteilung der Verwaltung Nr. 20072257 vom 18.10.2007 und bittet um einen Sachstandsbericht aus dem hervorgeht, in welcher Form mit den Mietern gesprochen worden ist und wie die zeitlichen Vorstellungen für eine mögliche Räumung des Hauses sind.

Er fragt ferner an:

1. Ist der ganze Komplex in der Zwischenzeit bereits vermarktet worden?
2. Gibt es einen Investor oder soll die Räumung vorsorglich durchgeführt werden?

Zu der Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Sachstandsbericht

Mit den Mietern (fünf Mietparteien) wurden in der Zwischenzeit persönliche Einzelgespräche geführt.

Mit zwei Mietparteien wurden bereits einvernehmliche Aufhebungsverträge geschlossen, die Wohnungen wurden schon zurückgegeben.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20080825

Stadtamt ZD 12 (1496) 62 (2920)	TOP/akt. Beratung
---------------------------------------	-------------------

Mit der dritten Mietpartei wurden bereits die Eckpunkte einer Aufhebungsvereinbarung verhandelt, mit dem Abschluss des Vertrages wird bis Ende April 2008 gerechnet.

Mit den noch verbleibenden beiden Mietparteien sollen bis Ende April 2008 weiterführende Gespräche geführt werden mit dem Ziel, auch hier einvernehmliche Aufhebungsverträge abzuschließen. Angestrebt wird eine vollständige Räumung des Objektes bis Ende August 2008.

Zu Frage 1:

Der gesamte Komplex ist in der Zwischenzeit noch nicht vermarktet worden. Dies soll erst nach Freiziehung durch die Feuerwehr geschehen (voraussichtlich in 2010).

Zu Frage 2:

Es gibt derzeit noch keinen Investor.

Die Räumung soll nicht vorsorglich durchgeführt werden, um eine schnellstmögliche Vermarktung zu ermöglichen, sondern die Räumung erfolgt ausschließlich aus Sicherheitsgründen auch im Interesse der Bewohner, da eine Sanierung des Gebäudes aufgrund des erforderlichen finanziellen Aufwandes als nicht sinnvoll erscheint (siehe auch Vorlage Nr. 20072257).